



INFORMATIONSBLETT N°28

E-Banking in der Schweiz Finanzen vom Telefon oder Computer verwalten

Einfach, sicher und rund um die Uhr verfügbar — wenn Sie die richtigen Regeln kennen.

💡 DER SENIORPHONE-RAT

E-Banking ist sicher, wenn Sie einige einfache Regeln befolgen — und kann Ihnen viel Zeit sparen.

Millionen von Schweizern nutzen es täglich problemlos. Dieses Blatt erklärt Ihnen, wie Sie sicher starten, unabhängig von Ihrer Bank.

Mit E-Banking können Sie Ihr Konto einsehen, Überweisungen machen, Rechnungen bezahlen und Ihre Finanzen vom Telefon oder Computer aus verwalten, zu jeder Tageszeit. Für laufende Geschäfte müssen Sie nicht mehr zur Bank.



Die wichtigsten Schweizer Banken

PostFinance

Die Bank der Post — sehr beliebt in der Schweiz.
Einfache und übersichtliche App, ideal für Senioren.

 **Senior-freundlich**

UBS

Die grösste Schweizer Bank. Umfassende App, viele Filialen. Hohe Monatsgebühren.

 **Grossbank**

Kantonalbanken

BCV, ZKB, BCG... Jeder Kanton hat seine Bank.
Nähe, vom Kanton garantierte Sicherheit.
Empfohlen.

 **Lokal & zuverlässig**

Raiffeisen

Genossenschaftsbank, sehr präsent in ländlichen Regionen und Kleinstädten. Solide App.

 **Regionales Netz**

Neo-Banken (Neon, Yuh, Revolut)

100% digital, ohne Filialen. Günstiger oder kostenlos. Weniger geeignet für Senioren mit wenig Digital-Erfahrung.

 **100% digital**

Credit Suisse → UBS

Seit der Übernahme von Credit Suisse durch UBS 2023 werden CS-Kunden schrittweise zu UBS transferiert.

 **Fusion läuft**



E-Banking aktivieren — Schritt für Schritt

1

Kontaktieren Sie Ihre Bank

Rufen Sie Ihre Bank an oder gehen Sie in eine Filiale und beantragen Sie die Aktivierung des E-Bankings. Sie werden begleitet und erhalten Ihre Zugangsdaten.



Versuchen Sie nicht, sich alleine im Internet anzumelden — wenden Sie sich immer direkt an Ihre Bank.

2

Erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per Post

Ihre Bank schickt Ihnen eine Vertragsnummer und ein erstes Passwort per getrenntem Brief. Teilen Sie diese niemandem mit.



Die zwei Briefe kommen getrennt aus Sicherheitsgründen — das ist normal.

3

Installieren Sie die App Ihrer Bank

Laden Sie die offizielle App Ihrer Bank aus dem Play Store (Android) oder dem App Store (iPhone) herunter. Prüfen Sie, ob es die offizielle App ist.



Suchen Sie den genauen Namen Ihrer Bank — z.B. "PostFinance" oder "ZKB Mobile". Vorsicht vor Nachahmungen.

4

Melden Sie sich zum ersten Mal an

Geben Sie die per Post erhaltenen Zugangsdaten ein. Die Bank fordert Sie auf, ein neues Passwort zu wählen und die Zwei-Faktor-Authentifizierung (SMS oder App) zu aktivieren.



Die Zwei-Faktor-Authentifizierung (SMS-Code) ist obligatorisch — das ist Ihr wichtigster Schutz.

5

Machen Sie Ihre erste einfache Transaktion

Beginnen Sie damit, Ihren Kontostand einzusehen, dann versuchen Sie, eine Rechnung mit dem QR-Code zu bezahlen. Seit 2022 haben Schweizer Rechnungen einen QR-Code mit Schweizer Kreuz (QR-Rechnung), den Ihre Bank-App scannen kann.



Die QR-Rechnung ermöglicht es, eine Zahlung in 3 Klicks zu erledigen — viel einfacher als alles von Hand eingeben.



Sie wechseln das Telefon?

Kontaktieren Sie Ihre Bank, um Ihr neues Telefon zu registrieren. Die Zugangsdaten bleiben gleich, aber die Bank muss das neue Gerät aus Sicherheitsgründen validieren.



Deinstallieren Sie die alte App nicht, bevor Sie Ihre Bank kontaktiert haben — das Vorgehen variiert je nach Institut.



Zu altes Telefon — App blockiert

Bank-Apps benötigen eine aktuelle Version von Android oder iOS aus Sicherheitsgründen. Wenn Ihr Telefon zu alt ist und keine System-Updates mehr erhält, kann die Bank-App aufhören zu funktionieren.



Wenn Ihre Bank-App eine Fehlermeldung anzeigt oder sich nicht öffnet — kontaktieren Sie Ihre Bank. Es ist vielleicht Zeit, das Telefon zu wechseln.



Was Sie mit E-Banking tun können

Aktion	Einfachheit	Zeit
Kontostand abfragen	✓ Sehr einfach	5 Sekunden
QR-Rechnung bezahlen	✓ Einfach	30 Sekunden
Überweisung machen	✓ Einfach	2 Minuten
Kontobewegungen ansehen	✓ Sehr einfach	5 Sekunden
Karte bestellen	Mittel	5 Minuten
Karte sperren	✓ Einfach	1 Minute
Kontoauszug herunterladen	✓ Einfach	2 Minuten



Sicherheit — absolute Regeln

Regeln, die Sie NIE brechen dürfen

-  Teilen Sie Ihr Bankpasswort niemals jemandem mit — auch nicht Ihrer Bank am Telefon
-  Klicken Sie niemals auf einen Link in einer E-Mail, die vorgibt, von Ihrer Bank zu kommen — öffnen Sie direkt die App
-  Machen Sie niemals eine Überweisung unter telefonischem Druck — legen Sie auf und rufen Sie Ihre Bank zurück
-  Nutzen Sie E-Banking nicht über ein öffentliches WLAN (Café, Hotel) — verwenden Sie Ihre mobile Verbindung
-  Aktivieren Sie immer die Zwei-Faktor-Authentifizierung (SMS-Code) — das ist Ihr bester Schutz
-  Wenn Sie eine SMS mit einem Code erhalten, den Sie nicht angefordert haben — rufen Sie sofort Ihre Bank an



SeniorPhone-Ratschläge

Für einen guten Start:

- Bitten Sie Ihre Bank um eine Vorführung in der Filiale — die meisten bieten diesen Service kostenlos an
- Beginnen Sie mit einfachen Operationen (Kontostand), bevor Sie Überweisungen tätigen
- Notieren Sie Ihre Kennnummer (nicht das Passwort!) an einem sicheren Ort
- Aktivieren Sie die App-Benachrichtigungen, um über jede Bewegung informiert zu werden
- Die meisten Schweizer Banken haben einen telefonischen Helpdesk 7 Tage die Woche
- Im Zweifelsfall bei einer Transaktion — rufen Sie direkt Ihre Bank an, bevor Sie bestätigen

✓ Das Wichtigste

- E-Banking ist sicher, wenn Sie Ihr Passwort niemals weitergeben.
- Aktivieren Sie immer die Zwei-Faktor-Authentifizierung per SMS — wesentlicher Schutz.
- Installieren Sie nur die offizielle App Ihrer Bank aus dem offiziellen Store.
- Beginnen Sie damit, Ihren Kontostand einzusehen und eine QR-Rechnung zu bezahlen.
- Im Zweifelsfall — rufen Sie Ihre Bank direkt an unter der Nummer auf der Rückseite Ihrer Karte.
- PostFinance und die Kantonalbanken sind am besten für Senioren geeignet.

📞 Nützliche Kontakte

 PostFinance	0848 888 710 · postfinance.ch
 UBS	0800 888 132 · ubs.com/ch
 ZKB (Zürich)	0844 843 823 · zkb.ch
 Raiffeisen	0800 724 344 · raiffeisen.ch
 Karte gestohlen / Betrug	Rufen Sie sofort Ihre Bank an
 Polizei	117

Diesen Monat wird SeniorPhone unterstützt von:

[Espace réservé au sponsor du mois]

Nur ein Sponsor pro Monat — für Ihr Vertrauen.

Sicherheit — Unbedingt merken



Geben Sie Ihre Passwörter oder Codes niemals weiter

Weder per Telefon, noch per E-Mail, noch per SMS. Weder Ihre Bank noch die Polizei wird Sie je danach fragen.



Unterdrückte Nummer — nicht abnehmen

Eine unterdrückte Nummer verbirgt absichtlich ihre Identität. Legen Sie ohne Zögern auf.



Unbekannte Nummer — möglichst nicht abnehmen

Klingeln lassen, Voicemail abwarten, nur bei Bedarf zurückrufen. Nie eine 0900-Nummer zurückrufen.



Falscher Polizist oder Banker — auflegen und 117 anrufen

Die echte Polizei und Ihre Bank werden Sie NIEMALS auffordern, Geld zu übergeben oder Ihren PIN mitzuteilen.

Dieser Hinweis erscheint auf jedem SeniorPhone-Blatt — denn Ihre Sicherheit hat höchste Priorität.

SeniorPhone — Einfache und ehrliche digitale Information für Senioren



Um dieses Blatt per E-Mail zu erhalten: kostenlos anmelden auf seniorphone.ch

Blatt N°28 · E-Banking in der Schweiz · © SeniorPhone

Keine aufdringliche Werbung. Nur ein Sponsor pro Monat. Immer kostenlos.